



7. Newsletter

Projekt InterGenic

Generationsübergreifende Aktionen: Laufend!

Wir haben eine Phase des Projekts erreicht, in der wir Ideen für generationsübergreifende Aktionen in allen beteiligten Ländern entwickeln. In diesem Newsletter erfahren Sie mehr über die Aktivitäten in Belgien, Zypern und Österreich.

Odisee - Belgien



Lernenden und Organisationen aus dem Gesundheitswesen entwickeln Lösungen für die Gesundheitsversorgung älterer Menschen von morgen!

Am 8. und 9. Mai 2025, wurde Aalst zum pulsierenden Zentrum, in dem Gesundheitswesen, Technologie und Bildung während des Odisee Hackathon 2025 zusammenkamen. Zwei Tage lang arbeiteten Lernende aus verschiedenen Bereichen und Generationen intensiv zusammen, um konkrete Herausforderungen im Gesundheitswesen anzugehen, die von verschiedenen Gesundheitsorganisationen gestellt wurden. Keine Unterrichtseinheiten oder Prüfungen, sondern echte Praxisfälle, die innovative Lösungen erforderten.

Fälle bereitgestellt von: AZORG, WZC Denderrust, KORIAN, Kliniek Sint-Jan / Clinique Saint-Jean. Die Jury entschied sich für zwei Vorschläge mit einer starken generationsübergreifenden Wirkung: ein nachhaltiger, menschenorientierter Ansatz für Fehlverhalten in Pflegeheimen und technologiegestützte Telefonie mit Schwerpunkt auf älteren Patienten.

Konsortium

Das Konsortium des InterGenic-Projekts besteht aus acht verschiedenen Institutionen aus sieben EU-Ländern: Spanien, Belgien, Griechenland, Zypern, Österreich, Irland und Rumänien.



UNIVERSITAT
JAUME I



innovation
EDUCATION
LAB



University
of Limassol
ever evolving

DYEKO



Odisee
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



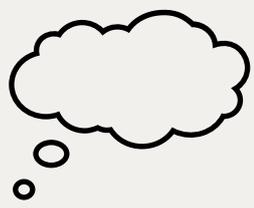
eurospeak



MATERIA GROUP
CARE - NURSING - REHABILITATION



Inter
Aktion



UOL und Materia - Zypern



Im April und Mai 2025 organisierten die Universität Limassol und die Materia Group gemeinsam mit United Youth of Lympia und Senior*innen interaktive Einheiten, um lebenslanges und generationsübergreifendes Lernen durch gemeinsame Erfahrungen und Mitgestaltung zu fördern.

Der erarbeitete Vorschlag: Ein Community Sustainability Center in Lympia, das Ideen aus fünf Arbeitsgruppen vereint, darunter ein Jugendzentrum, ein Frauencafé und ein Park. Das Zentrum soll ungenutzten Raum in einen lebendigen, multifunktionalen Treffpunkt für Begegnungen, Schulungen, Recycling, Unterhaltung und kulturelle Veranstaltungen verwandeln. Mit den lokalen Behörden, Unternehmen und Einwohner*innen werden dort Sozialisierung, Lernen, Umweltbewusstsein, ehrenamtliches Engagement und Kreativität gefördert. Derzeit wird ein Ausschuss gebildet, der die Entwicklung und Nachhaltigkeit der Initiative begleiten soll.



InterAktion - Österreich

Nach den bisherigen generationsübergreifenden Treffen kam die Gruppe zu dem Schluss, dass es keine Kanäle für den generationsübergreifenden Austausch von Informationen oder Produkten aus lokalen Betrieben gibt. Angesichts der steigenden Preise in Supermärkten und des Mangels an günstigen, hochwertigen Lebensmitteln haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir frische Lebensmittel und andere Produkte für beide Gruppen verfügbar machen können. Bei den Treffen im Mai und Juni haben wir beschlossen, das Problem mit einer einfachen Plattform anzugehen, die auch Senior*innen einfachen, intuitiven Zugang zu einem digitalen Hilfsmittel ermöglicht, mit dem sie ihr saisonales Gemüse oder Obst oder natürlich konservierte Lebensmittel im Tausch gegen Dienstleistungen anbieten können (z. B. Hilfe im Garten von Jugendlichen, die lernen möchten, wie man seine eigenen Lebensmittel anbaut).

Social Media und Web

Das Projekt InterGenic auf Social Media:



@intergenicproject



InterGenic EU Project



www.intergenic.eu



Die Plattform sollte Workshops und Produkt-/Kompetenzbörsen zu nachhaltiger Gartenarbeit, natürlichem Bauen, Lebensmittelkonservierung und anderen relevanten Fertigkeiten anbieten, die beiden Generationen helfen, diese Techniken in einer Welt überteuerter, chemiebelasteter Lebensmittel und Häuser aus nicht abbaubaren, umweltschädlichen Materialien am Leben zu erhalten.



Kofinanziert von der Europäischen Union